

A photograph showing several hands of different skin tones holding a globe of the Earth. The globe is the central focus, with hands visible from the top, bottom, and sides, symbolizing global unity and shared responsibility.

# Kompetenzen Globalen Lernens in PISA 2018 messen -

Konsequenzen für Theorie und Praxis  
des Globales Lernen

- 1 „Globale Kompetenzen“ in PISA 2018
- 2 Das Hintergrundkonzept
- 3 Kritik und Diskussion
- 4 Überlegungen zu Konsequenzen

# 1 Globale Kompetenzen PISA 2018

# Global Competence

„In der Definition der OECD (2020) umfasst „Global Competence“ im Wesentlichen die Fähigkeit, sich mit globalen und interkulturellen Themen auseinanderzusetzen, verschiedene Perspektiven und Sichtweisen zu verstehen und wertzuschätzen, erfolgreich und respektvoll mit anderen zu interagieren sowie sich für das kollektive Wohlbefinden und eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen (OECD, 2019; 2020).“ (Weis et al. 2020)

# PISA 2018

- 33 Staaten Fragebogen für Schülerinnen und Schüler zu Einstellungen, selbsteingeschätztes Wissen, Selbstwirksamkeit und Interessen zu interkulturellen Themen sowie zu Themen mit lokaler und globaler Bedeutung wie Gesundheit („global health“), Wirtschaft und Umwelt erfasst.
- 66 Staaten Fragebögen zu „Global Competences“

In Deutschland wurden nur Einstellungen  
erhoben

22.10.2020

PISA Globale Kompetenzen

**DER SPIEGEL**

Wie gut sind Deutschlands Schüler als  
"Weltbürger"?

„In dieser Zusatzerhebung werden das **selbsteingeschätzte Wissen** von Schülerinnen und Schülern zu Themen mit lokaler und globaler Bedeutung (z. B. Klimawandel, Armut, Pandemien) sowie ihre Einstellungen zu globalen und interkulturellen Themen in den Blick genommen.“ (Weis et al. 2020; Hervorh. AS)

## Spiegel, 22.10.2020

- „Wie gut erfassen und verstehen Schüler globale Probleme?
- Können 15-Jährige die Perspektive von Menschen anderer Herkunft und anderer Weltanschauungen verstehen und wertschätzen?
- Wie sind Jugendliche für die Verständigung mit Menschen aus verschiedenen Kulturen aufgestellt?
- Was tun Schüler, um das kollektive Wohlergehen der Menschheit sowie eine nachhaltige Entwicklung zu fördern?“



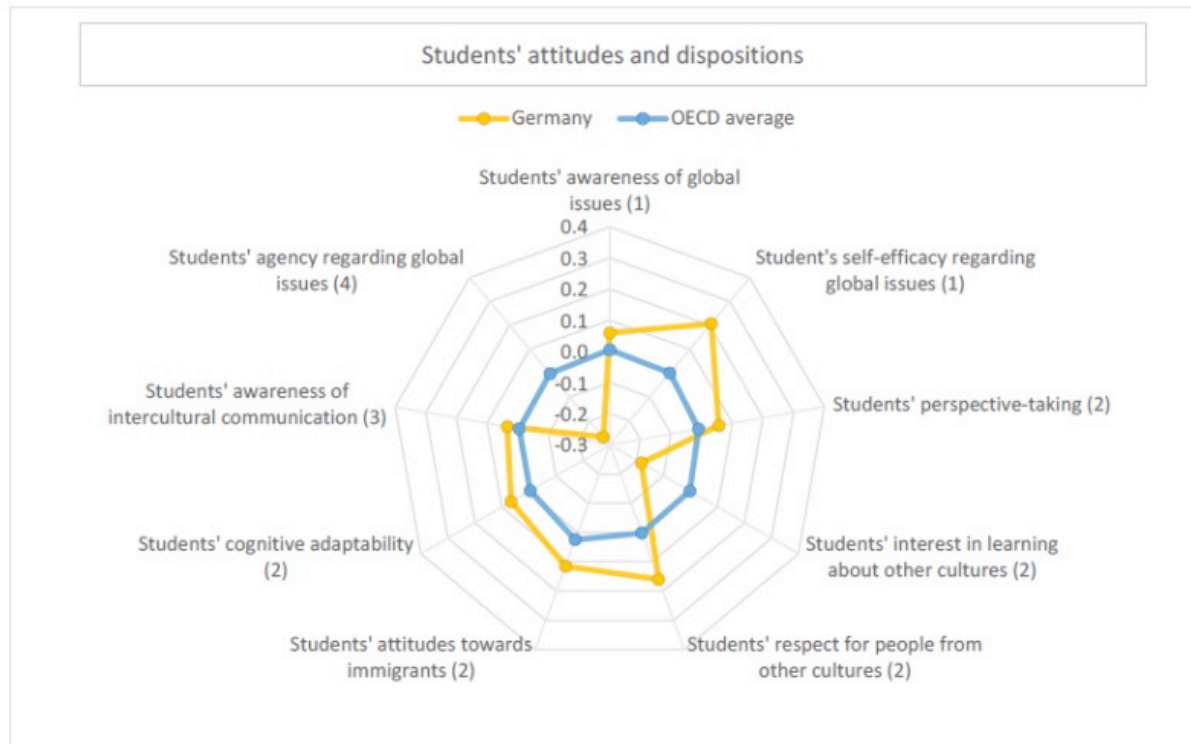
## Ergebnisse:

„Jugendliche in Deutschland fühlen sich gut über globale Fragen wie Armut und Klimawandel informiert, trauen sich Beurteilungen zu diesen Themen zu und bekunden Respekt gegenüber Menschen aus anderen Kulturen. Andererseits zeigen sie wenig Interesse, etwas über andere Kulturen zu lernen, denken nicht, dass sie viel an globalen Problemen ändern können und engagieren sich diesbezüglich weniger als Jugendliche in anderen Staaten.“ (Pressemitteilung TUM)

„Da kulturell bedingte Antwortmuster nicht auszuschließen sind, können Vergleiche zwischen einzelnen Staaten verzerrt sein.“ (TUM, <https://www.tum.de/nc/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/details/36266/>)

2 |

Figure 1. Students' attitudes and dispositions



Note: (1) is for the first dimension of global competence, (2) is for the second dimension, (3) is for the third dimension and (4) is for the fourth dimension.

Source: OECD, PISA 2018 Database, Table V1.B1.6.6.

## 2 Das Hintergrundkonzept

## Werte

- Wertschätzung menschlicher Würde
- Wertschätzung kultureller Vielfalt

Fertigkeiten	Wissen	Haltungen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Analytisches und kritisches Denken</li><li>• Einnehmen der Perspektive anderer</li><li>• Respektvolle Kommunikation</li><li>• Anpassungsfähigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnis globaler Zusammenhänge</li><li>• Interkulturelles Wissen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Offenheit gegenüber anderen Kulturen</li><li>• Respekt gegenüber anderen Kulturen</li><li>• Globales Bewusstsein</li></ul>

## Globale Kompetenz

- Verstehen globaler und interkultureller Zusammenhänge
  - offen und respektvoll kommunizieren
- Handeln für Nachhaltigkeit und Wohlbefinden

# Die abgefragten Bereiche der Selbsteinschätzung

- selbstberichtete Kompetenz zu respektvoller Interaktion
- selbstberichtete Flexibilität
- selbstberichtete Empathie
- selbstberichtete Haltung gegenüber anderen Kulturen
- selbstberichteter Respekt gegenüber kultureller Andersartigkeit
- selbstberichtete globale Einstellung
- selbstberichtete Verantwortungsübernahme

## Beispielitems „globale Einstellung“

Wie informiert bist Du über

- Klimawandel und globale Erwärmung
- Globale Gesundheit und Epidemien
- Migration
- Internationale Konflikte
- Hunger und Mangelernährung in unterschiedlichen Gegenden der Welt
- Gründe für Armut
- Gleichstellung von Männern und Frauen in unterschiedlichen Teilen der Welt

nie gehört/gehört, aber ich kann das nicht erklären/ich weiß etwas und kann dies einigermaßen erklären/ich bin mit dem Thema vertraut und kann dies gut erklären.

# Der Kompetenztest



H

**30 Scenarios will be developed and adjudicated by countries on the basis of their global relevance and applicability**

Students read a case study on a global or intercultural issue...

..and use their critical thinking and perspective taking skills...

...to answer questions related to the case



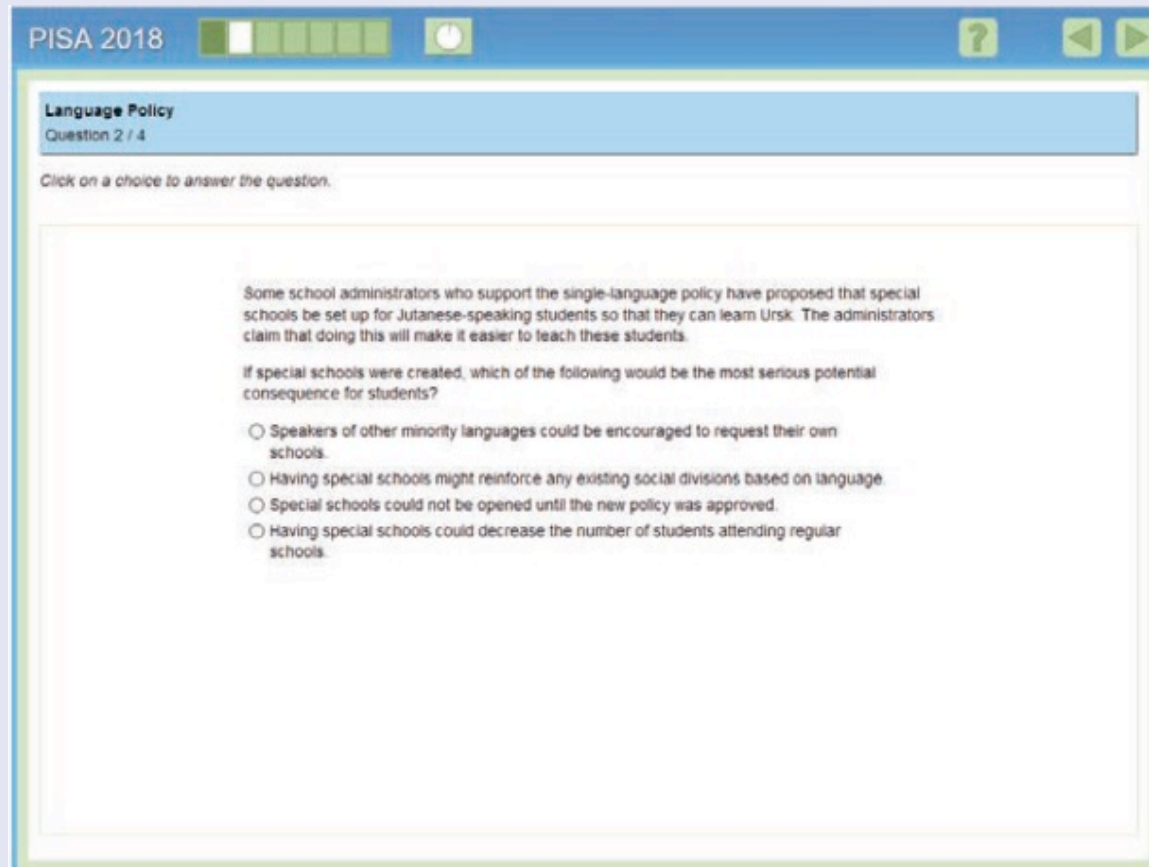
tongue, to Michael Jackson's "The Way You Make Me Feel," against the backdrop of ancient ruins. Renata is an activist in a project called 'the youth, we speak indigenous languages too'.

Q1. What messages do you think Renata is trying to convey?  
*(Open Constructed response)*

Q2. *Why does Renata and her team think that minority languages are at risk?*

Many young people do not speak their heritage language because it is not "cool"  
Education in one single national language has accelerated the disappearance of many minority languages  
...

# Der Kompetenztest

A screenshot of a PISA 2018 assessment interface. The top bar shows 'PISA 2018' on the left, a progress indicator with five green boxes, a power button, a question mark icon, and navigation arrows. Below this, a blue header reads 'Language Policy' and 'Question 2 / 4'. The main content area contains a paragraph of text, a question, and four multiple-choice options.

PISA 2018

Language Policy  
Question 2 / 4

Click on a choice to answer the question.

Some school administrators who support the single-language policy have proposed that special schools be set up for Julianese-speaking students so that they can learn Ursk. The administrators claim that doing this will make it easier to teach these students.

If special schools were created, which of the following would be the most serious potential consequence for students?

- Speakers of other minority languages could be encouraged to request their own schools.
- Having special schools might reinforce any existing social divisions based on language.
- Special schools could not be opened until the new policy was approved.
- Having special schools could decrease the number of students attending regular schools.

# 3 Kritik und Diskussion

## Kritik am Konzept

- Haltung und Wissen alleine erfassen nicht den Umgang mit Komplexität
- Die Reflexion der eigenen Standortgebundenheit kommt nicht in den Blick
- Die Kontextgebundenheit von Lösungsperspektiven kommt nicht in den Blick
- Der abstrakte Charakter der Weltgesellschaft wird über die Perspektive auf „Interkulturalität“ nicht eingefangen.
- Die eigene Wertegebundenheit wird nicht reflektiert.
- Affirmativer und nicht kritisches Verständnis globalen Lernens

## Global Education . . . .

= Education, that opens people's eyes and minds to the realities of the world, and awakens them to bring about a world of greater justice, equity and human rights for all".  
(Maastricht 2002)

# Kritik am Fragebogen

- „Selbsteinschätzung“ – was bedeutet dies?
- Zeigt nicht eine kritische Einschätzung der eigenen Handlungsfähigkeit einen Blick für die Größe der Herausforderung?
- Rezeption: Wechsel von der Einschätzung über das Wissen zum Wissen.

# Kritik am Kompetenztest

- Was misst der Test?
- Bedeutung der Lesekompetenz?
- an Eindeutigkeit orientierte Items verfehlen das Ziel
- Keine Perspektive auf Komplexität
- Keine Weiterarbeit an Rost 2010ff.

# 4 Überlegungen zu Konsequenzen



a) Warum „messen“ eines Bereiches, um dessen Etablierung und Mainstreaming noch gekämpft werden muss? Und was bedeutet dies, wenn der konzeptionelle Anspruch jenseits des Anspruchs der Zivilbevölkerung liegt?

## Warum Kompetenzen messen – zu den Funktionen von Schulsystemtestung

- Legitimation
- Qualitätsüberprüfung und Prozesssteuerung
- Lobbyarbeit für ein Thema
- Unterstützung von bildungspolitischen Entscheidungen
- Beitrag zur Forschung und Feldkenntnis

- a) Warum „messen“ eines Bereiches, um dessen Etablierung und Mainstreaming noch gekämpft werden muss? Und was bedeutet dies, wenn der konzeptionelle Anspruch jenseits des Anspruchs der Zivilbevölkerung liegt?
- b) Intensivere Diskussion zur Konzeptionierung globaler Kompetenzen unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft

# Was versteht man unter einer Kompetenz?

- ... „die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften, damit die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll genutzt werden können.“ (Franz E. Weinert 2001, S. 27)

# Welche Formen der Dimensionierung von Kompetenzen werden im Globalen Lernen und im Kontext von BNE diskutiert?

Verschiedene Zugänge (de Haan 2006; Scheunpflug & Lang-Wojtasik 2005; Barth 2007; Orientierungsrahmen 2005; Sterling 2001/2006 etc.)

→ Wiek, Withycombe & Redman 2011: Synthese von 43 Kompetenzmodellen

# Competences in Global Learning



Domain	Skills/ Knowledge	Motivation	Volitation/ willpower	Social readiness	Values
Systems- thinking					
Anticipatory competence					
Normative competence					
Strategic competence					
Interpersonal competence					

- a) Warum „messen“ eines Bereiches, um dessen Etablierung und Mainstreaming noch gekämpft werden muss? Und was bedeutet dies, wenn der konzeptionelle Anspruch jenseits des Anspruchs der Zivilbevölkerung liegt?
- b) Intensivere Diskussion zur Konzeptionierung globaler Kompetenzen unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft
- c) Antwort durch Forschung und Zivilgesellschaft gegenüber der OECD auf verschiedenen Ebenen sinnvoll
- d) Anstoßen einer kritischen öffentlichen Debatte

Herzlichen DANK!